

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. – Ältester Ortsclub des ADAC

66. Jahrgang

Nr. 4 · August / September / Oktober / November 2004



BMW Boxer Cup Seite 12

Clubausfahrt Seite 8

Terminvorschau auf Seite 7

## SEI SCHLAU UND SCHAU



81025 München  
Tuderinger Straße 314  
Tel. 089 - 42 12 89  
Fax 089 - 427 13 78

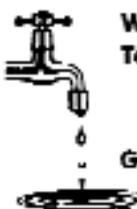


Irene Gessler-Fuchs



85512 Wasserburg  
Ledererzeile 32  
Tel. 0 80 71 - 40 14 3  
Fax 0 80 71 - 50 89 1

**Sanitäre Anlagen  
Gasheizungen  
Altbausanierung  
Reparaturen**



Wagerstr. 7 • 85635 Höhenkirchen  
Tel. 0 81 02 / 33 51 • Fax 7 13 74

## Georg Nerbl

Gas- und Wasserinstallateurmeister

*Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

## Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen  
Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**

Hirschbergstraße 21 - 23  
80634 München, Tel. 16 13 72

Karosserie



Fachbetrieb

## GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB

Innungsfachbetrieb

Seit 1932 im Familienbesitz

**FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN**

85340 Haar  
Untere Parkstraße 16a

Telefon (089) 4 60 55 55  
Telefax (089) 4 60 89 20 4

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen**

Wann's um Heizöl geht:

Shell Heizöl Thermo  
Shell Heizöl Thermo Premium  
Shell Heizöl Thermo Eco-Ultra

Shell Diesel-Kraftstoff 2000  
Rapsdiesel  
Shell Schmierstoffe

**ulmberger**

Ulmer-Unterberger-Wirtschafts-Service (UWWS)

Tel.: 089 / 613 16 55  
Fax: 089 / 613 40 54

Hahlinggast, 5  
02041 Obernetting



Ulmer-Unterberger-Wirtschafts-Service

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

auch diese Ausgabe ist wieder voll von Berichten, ein Dank an alle Schreiberinnen und Schreiber. Dieses mal habe ich recht viel Text erhalten, so das die Bilder etwas zu kurz gekommen sind. Werde in der nächsten Ausgabe versuchen wieder mehr Bilder zu veröffentlichen.

Einige werden sich schon gewundert haben, wo den die nächste Echo Ausgabe bleibt, leider hatte ich einen leichten Motorradunfall. Hiermit Grüße ich alle die Heuer verunfallt sind, die Bilanz ist ja diese Jahr nicht so gut.

Apropos, nächste Ausgabe, diese wird erst im Dezember erscheinen. Die Echoredaktion ist im Okt. / Nov. im Prüfungsstress.

Bitte beachtet in dieser Ausgabe den Anmeldebogen für die Jahresschlußfeier, meldet Euch rechtzeitig an, es sind eine Menge organisatorischer Aufgaben zu erledigen. Je früher Ulrike Bescheid weiß wer kommt desto besser.

Auch hat mir Tschuli ans Herz gelegt nochmals auf den Anmeldebogen für Lizenzfahrer hinzuweisen, wer sich angesprochen fühlt, bitte Ausfüllen.

Schaut Euch auch die Ankündigungen Seite 7 an, es ist wieder einiges Interessantes geboten.

*Viel Spaß beim Lesen,*

*Eure Conny Sauer*

echo@ac-muenchen.de

## **Ankündigung**

Clubabend Polizeibesuch	5
Besuch Feuerwache 9	5
Terminvorschau	7

## **ACM intern**

Anmeldebogen Lizenzfahrer	16
ACM Kids Car	26

## **Jahresschlußfeier**

Anmeldebogen	18
--------------	----

## **ACM 'ler unterwegs**

Radltour 2004	4
Clubausfahrt 2004	8
220 Jahre Gründungsfest in Isen	11
Namibia	25
Schießen in Isen	28
Quasimodo 2004	29

## **Serie**

BMW Boxer Cup 2004	12
Motorsport -Siege und -Rekorde	21

## **Rubriken**

Kurzmeldungen	4
Verkauf von ACM Clubartikeln	11
Oldtimer Sport	31
Echo Termine 2004	34
Impressum	34
Geburtstage	35

## Radltour 2004

**A**m 18 Juli war es wieder einmal so weit, alle Radler im ACM sind in Höllrigelskreut (das fast alle gefunden haben) zur Ausfahrt entlang der Isar gestartet. 42 Pedalritter vom jüngsten Teilnehmer, der Tochter von Milan Lazeta mit 7 Jahren, bis zum ältesten unserem Wastl Pichlmaier mit 86 Jahren sind alle tapfer die ca. 35 Km mitgeradelt. An Radltechnik war alles aufgeboden was Rang und Namen hat, vom High Tech Mountainbike mit 48 Gängen, Traktionscontrol und APR (Autom. Profil Reiniger) bis zum Tante Maria Einkaufsradl mit Gsundheitslenker. Alle Drahtesel technisch bestens vorbereitet so das der Ferdinand, der die halbe Werkstatt in den Satteltaschen hatte, nicht besonders gefordert wurde. Einzige Panne, ein Plattfuß, wurde schnell behoben und aus lauter Freude darüber hat der Ehemann des Opfers gleich einen Salto vorwärts mit dem Radl gemacht, zur großen Begeisterung einer vorbeikommenden Floßfahrergruppe. Die Strecke war gut ausgesucht mit kurzen Schotterstücken und nur einer großen Steigung. Vom Parkplatz entlang am Isar Hochufer bis zum Ortsrand Schäftlarn, über Seitenwege zur Abfahrt am Schäftlarn Berg, vorbei am Kloster zum Bruckenfischer weiter am Kanal entlang, wo man immer wieder Blasmusik von den vorbei ziehenden Flößen hören konnte, zur Aumühle bis zum Aujäger dem Wendepunkt. Rückfahrt über Kaltenbach zur Aumühle. Schäftlarn Berg diesmal aufwärts im Schiebegang und zurück zum Parkplatz. Ebenso gut ausgesucht war das Wetter und der Brotzeitplatz (dieser wurde mit Klauen und Zähnen von unse-

ren Verpflegungsdamen verteidigt). Das Brotzeitteam Herta, Doris und Ulrike hat uns bestens gepflegt, so daß keiner hungrig oder durstig die Rückfahrt antreten mußte. Kurz vor dem Ziel sind wir dann noch alle in den Biergarten in Buchenheim eingekehrt wo jeder seinen Flüssigkeitsstand wider in Ordnung bringen konnte. Rundherum eine schöne und gut organisierte Veranstaltung. Herzlichen Dank an Ferdinand, Herta, Doris, Ulrike und den Spendern der Brotzeit.

*Alex Mayer*

## Sitzbeschwerden...

... hatte ich die letzten Jahre nie, saß ich doch auf einer R 80 GS Basic, deren Sitz als gelungenstes Teil der ausgelaufenen Boxerbaureihe gilt. Das änderte sich, als ich unlängst ein japanisches Enduromotorrad erwarb. Das Gerät ist top und leicht, nur die Sitzbank verdient ihren Namen nicht. Man könnte vielleicht Kimmenputzer dazu sagen. Der Suzuki-Händler wusste keinen Rat, rief aber einen Harley-Kollegen an. Der nannte eine Adresse. Daraufhin fuhr ich mit dem Moped über Glonn und Aßling nach Tegernau, einem Bilderbuchdorf in Oberbayern. Vis à vis der Kirche eine Sattlerwerkstatt und davor brandneue Enduros mit aufgebesserten Kimmenputzern. Aha, auch die Österreicher aus Matighofen haben Sitzdefizite. Der junge Sattlermeister sagte mir dann, er bete täglich dafür, dass die Industrie weiterhin unzulängliche Sitzgelegenheiten liefere. Davon könne er gut leben. Für mein Moped wurde aus PUR-Schaum ein Formteil angefertigt und auf den Originalschaumkern geklebt. Darüber kam ein

neuer Sitzbezug. Die Sitzfläche wurde damit 4 cm breiter. Natürlich wuchs auch die Sitzhöhe – ein Langhaxerter kann es sich leisten. Der Meister kann nicht nur Sitze von Motorrädern, sondern auch solche von Autos reparieren, verändern, veredeln.

ERWIN OSENSTETTER

Tegernau/ Kirchplatz 7

T. 08092 / 708355 u.0170 / 5309572

Meine Sitzoptimierung hat 145 Euro gekostet. Das war es wert. Nicht wert wäre die Beschaffung der unzulänglichen Originalbank gewesen. Da hätte ich schlappe 235 Euro hinlegen müssen.

*R G vom Hofoldingen Forst*

## Clubabendbesuch am 10. November

Am Mittwoch dem 10. November dürfen wir zwei Polizeibeamte begrüßen die uns einen Vortrag zu den Themen KFZ- und Motorradumbauten sowie einiges zum Thema Straßenverkehrsordnung vortragen werden.

*Organisiert von Fritz Mehringer*

## Besichtigung der Feuerwache 9

Unser Clubkamerrad Fritz Mehringer organisiert am Samstag 30. Oktober einen Besuch bei der Feuerwache 9 in Neuperlach. Geplanter Treffpunkt in Neuperlach ca. 14:00 Uhr. Bitte meldet Euch bei Fritz 089/4305407 telefonisch, oder

mündlich beim Clubabend an. Fritz braucht die genau Anzahl der Teilnehmer, zwecks Voranmeldung, also bitte meldet Euch vorher bei Ihm an. Genauer Treffpunkt wird am Telefon mitgeteilt.

*Organisiert von Fritz Mehringer*

## Vui Zeit hamma nimma!

Oans, zwoa, drei im Sauseschritt

rennt de Zeit - mia rennan mit

schaff'n schuft'n - werd'n älter

träger, müada und a kälter

bis aufoamoi jeda kennt

Herrgotts, s'Lebn geht zu End

vui zu spat begreifan vui

des versamte Lebenszui

G'sundheit, Schönheit und Natur

Motorradreisen und Kultur

b'sinn di Mensch, werd endli weise

höchste Zeit is - reise, reise!

*Wilhelm Busch-Kenner werden feststellen,  
dass ich bei ihm ein bisschen gespickt habe.*

*Anneliese Völkl*

## Der Motorrad-Zubehör Profi

**Einkauf im  
Fachgeschäft  
bringt Vorteile:**

Inhaber: Michael Aumann  
Schwanthalerstraße 5  
D-80338 München  
Telefon (0 89) 55 56 40  
Telefax (0 89) 59 57 79

**südmotor**

■ optimale Auswahl  
■ kompetente Beratung  
■ Qualität nach Maß

Großhandel · Import · Export

**südmotor**

## 100 Jahre Automobil-Club München

**Superleicht. Superstark. Super Tourer.**



### FJR1300

Die FJR1300 – der Power-Tourer einer neuen Generation. Ein perfekter Mix aus Komfort und Sportlichkeit. Mit vielen technischen Highlights und praktischen Details. Na dann: Nimm dir die Probefahrt.

### Probe fahren

Wer jetzt nicht fährt, ist selber schuld. Also, komm vorbei und vereinbare deinen Probefahrttermin auf der FJR1300.

**MOTO-VÖLKL**

zwischen München  
und Rosenheim



**YAMAHA**

Tel. (0 80 63) 72 72  
Fax (0 80 63) 72 70  
[www.moto-voelkl.de](http://www.moto-voelkl.de)  
Montags geschlossen

**MOTO-VÖLKL** 1928  
Münchener Straße 12  
83620 Feldkirchen



# 100 Jahre ACM

## Terminvorschau für das Jahr 2004

jeden **Mittwoch**ab 20 Uhr **Clubabend** im Löwenbräukeller (außer Feiertage, Aschermittwoch)

So. 03.10	Clubpokal Salzburgring-Fahrerlehrgang, Gleichmäßigkeitsfahren, Slalom
Mi. 20.10	Diavortrag Clubabend zum Thema: Namibia, Infos bei Ulrike Feicht
Sa. 30.10	Besuch der Feuerwache 9, Anmeldungen bei Mehringer Fritz 089/4305407
Mi. 10.11	Vortrag Clubabend zum Thema: KFZ- und Motorradumbauten
So. 24.10	Oldtimerausfahrt
Mi. 10.11	Vortrag Clubabend zum Thema: KFZ- und Motorradumbauten
Sa. 20.11.	Jahresabschlussfeier, Kugleralm, Oberhaching, Anmeldungen bei Ulrike Feicht, ab sofort möglich
Fr. 03.12	Nikolausfeier

## 100 Jahre Automobil-Club München

**Ansprechpartner sowie weitere Veranstaltungen und Terminänderungen siehe auch [www.ac-muenchen.de](http://www.ac-muenchen.de) !!!!!**

Präsident J. N. Koch	Tel.: 089/6115507	Fax: 089/6115507
Berndt Botschen	Tel.: 089/602669	Fax: 089/60190366
	Botschen@T-online.de	
Ferdinand Littich	Tel.: 089/434732	Fax: 089/225626
Franz Wagner	Tel.: 08171/28684	Fax: 08171/28683
	Franz-Wagner-GmbH@t-online.de	
Tschuli Wagenführer	Tel.: 089/84059500	
	Fax.: 089/84059500	
Ulrike Feicht	Tel.: 089/423284	Fax: 089/453037-55
	feichtfamily@t-online.de	
Wolfgang Vogel	Tel.: 089/712656	
Thomas Ostermeier	Tel.: 089/7849548	Fax: 089/788119
	Osti@ac-muenchen.de	

# Clubausfahrt 2004

## Eine Premiere...

... war unsere heurige Clubausfahrt für unseren neuen Tourenleiter Franz Wagner und seinen Helfer Sascha Schreiber. Als ich den Auftrag zum Schreiben eines Berichtes darüber erhielt, sah ich dies als eine leichte Aufgabe an, denn ich brauchte eigentlich nur die im Echo und der Fahrtanweisung beschriebenen Ablauf abschreiben, was besagt, dass alles genau nach Plan geklappt hat. Also nochmals zur Zusammenfassung: Erster gemeinsamer Treffpunkt war das Gasthaus „Storchen“ in Bad Windsheim, welches dank genauer Beschreibung auch alle gefunden haben. Nach dem Essen wurde noch ein „Freilandmuseum“ in Bad Windsheim angeboten, auf dessen Besuch ich aber verzichtete. Vielmehr machte ich mich spornstracks auf den Weg zu unserem Ziel Hotel „Tor zum Steigerwald“ in Gerolzhofen, bei dem sich genau gegenüber auf der anderen Straßenseite ein Erlebnisschwimmbad befand. Es konnte, sich mit Größe und Ausstattung ohne weiteres mit dem „Alpamare“ in Tölz messen: Ein großes Hallenbad, ein Freibad mit 50 m Olympiamaß und einem 37 C Freibad mit Meerwasser. Dazu Rutschen, Sprungtürme und eine Cafeteria. Nur die Preise waren deutlich moderater: 2.- Euro / Std.. Nach dem Abendessen und gemütlichen Zusammensein und einer ausreichend langen Nacht machten wir uns am Samstag zu Fuß zum alten Rathaus von Gerolzhofen auf den Weg, wo selbst uns in der Tracht des Markgrafen von Gerolzhofen und bei einigen Gläsern Wein ein Fremdenführer in die Geschichte der Stadt

einführte. Anschließend übernahm uns eine junge Dame und zeigte uns die interessantesten Punkte der Stadt. Nach dem Mittagessen im Hotel fuhren wir mit dem Bus nach Volkach und bestiegen dort ein Schiff um die Mainschleife einmal hin- und zurück zu fahren. Gegen 19:00 Uhr fanden wir uns im historischen „Scheltenhaus“ ein um dort neben einer hervorragenden Brotzeit sechs Weine zu probieren. Gegen 23:30 Uhr ging es dann per Bus wieder zurück zu unserem Hotel nach Gerolzhofen. Am Sonntag schließlich waren wir Motorsportmäßig unterwegs und fuhren nach Mittagsstop in Randersacker nach Aschaffenburg in das Sportwagenmuseum „Rosso-Bianco“, wo wir neben vielen Ferraris, Maseratis, Kancias usw. auch noch das Formel 1 Rennen von Frankreich mit ansehen konnten. Am Montag schließlich machten wir uns auf den Heimweg und trafen uns letztmalig alle zusammen beim „Oscar“ in der Mitte Bayreuths zum Mittagessen. Danach teilte man sich: Während die einen - auch ich - die Autobahn nach Süden benutzten, fuhr der andere Teil noch nach Fichtelberg, um dort das Grab unseres vor 11 Jahren verunglückten Clubkameraden Lux zu besuchen. Lieber Franz, lieber Sascha, Eure Premiere ist Euch wirklich gut gelungen und nur, wer schon einmal so eine Tour vorbereitet hat, weiß wie viel Arbeit darin steckt. Also noch einmal vielen Dank und auf ein Neues im Jahr 2005!

*H. D. Werner*



Öffnen Sie Ihre Sinne.

Das neue Audi A4 Cabriolet. Jetzt ordern. Sehen, fühlen, fahren. Im neuen Audi A4 Cabriolet werden Sie Bewegung mit all Ihren Sinnen erleben. Sein klares, dynamisches Design, seine hochwertige Ausstattung und seine durchzugsstarken Motoren versprechen Ihnen schon jetzt sportlich-exklusiven Fahrspaß pur. Und mit seinem serienmäßigen Komfort – etwa dem vollautomatischen Verdeck und der Klimautomatik – wird es Sie restlos überzeugen. Informieren Sie sich ab sofort bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

autohaus  
**FEICHT**

Münchner Straße 29, 85540 Haar  
Tel.: 089/45 20 27-0, Fax: 089/45 20 27 55  
www.feicht.de

Alle Abbildungen sind beispielhaft. Öffnungen stellen keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

Aber jetzt ab nach Hause

!!



**Immobilien Weber**

Zugspitzstr. 1b

83620 Feldkirchen-Westerham

Telefon: 08063 / 7090

Verkaufe nagelneuen  
Satz Reifen 0 km, Metzeler  
Sportec M1, 120/XX 190/XX

Passend für:  
R1, GSX R 100, ZX-10,  
Preis VB  
Dieter Loibl  
Tel.: 0179/7055831

**Espressoworld**   
**Kaffee-Kultur vom Feinsten!**

- Espressomashinen
- Kaffeevollautomaten
- Accessoires
- originale Espressoröstungen
- Designzubehör
- Vorführung, Beratung, Verkauf

ESPRESSO-KAFFEEMASCHINEN ZENTRALE MÜNCHEN • INH. RUDOLF BERTZ  
DACHAUER STR. 18 • NAHE HAUPTBAHNHOF • 80336 MÜNCHEN • TEL./FAX 089/55 84 02  
Geschäftzeiten: Montag-Freitag 9.30-18.00 Uhr • Samstag 9.30-14.00 Uhr

## Clubausfahrt 09.- 12.07.2004

Dem Bericht von HDW über die ACM-Clubausfahrt 9. - 12.07.2004 stimmen die 12 Motorradfahrer mit 4 Beifahrerinnen voll zu. Einiges ist noch anzumerken. Am Freitag, 9. Juli um 8:00 Uhr, war für die Motorradfahrer Treffpunkt die Autobahnraststätte Fürholzen. Um 6:00 Uhr, starker Regen, Anruf von Franz Wagner bei mir. Er fragt, ob wir bei dem miesen Wetter schon mit dem Motorrad fahren. Meine kurze Antwort – das ist doch selbstverständlich. Darauf Franz – jawohl, mit Motorrad! Alle 12 waren trotz des Regens um 8:00 Uhr beisammen. Der Regen hörte dann ab etwa 9:30 Uhr auf. Franz Wagner hatte die Landstraßen für uns ausgesucht. Aber wie es schon manchem Pfadfinder ging – der richtige Weg wurde

nicht immer gleich gefunden. Später stifteten die Mainschleifen noch etwas Verwirrung. An lustigen Bemerkungen fehlte es nicht. Die Freundin von H. D. W. war noch nie auf einem Motorrad mitgefahren. So fuhr sie am Sonntagvormittag ca. 50 km mit mir. Der Regenschauer anfangs schockte sie nicht. Sie fuhr geschickt mit. Es gefiel ihr. Wir denken lieber HDW vielleicht musst Du Dir noch mal ein Motorrad zulegen.

Übrigens, die Rukka Goretexanzüge, die wir vom Clubfreund Michael Aumann – Südmotor- zum testen bekamen, bewährten sich bei mehreren Regengüssen bestens. Ich kaufte mir eine.

*J.N. Koch*

### Sammel-Anzeigen

**Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen**  
Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Telefon 78 81 16

**Berndt F. Botschen**  
Vermögensberatung • Immobilien • Investmentfonds  
Tel. 089-60 19 03 65

**LEO HOLY, VESPA-STÜTZPUNKT, STIHL-DIENST**  
Schlipfhausen 1, 85567 Bruck, Tel. 0 80 93 - 14 12

**MAX JUNG**  
KLEBER- & SCHWEISSTECHNIK

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 + Fax 42 13 34

# ACM bei 220 Jahre Gründungsfest der Feuerschützengesellschaft Isen am 27.06.2004

Die Feuerschützen hatten uns zu ihrem Fest mit Feldgottesdienst, Fahnenweihe und großem Umzug eingeladen. Ehrenmitglied Margot Miller und 14 weitere ACM'ler waren dabei. Unser Gerhard Brehm trug gekonnt die ACM-Clubfahne. Mit noch 55 Vereinen und 6 Blaskapellen zogen wir durch den schönen, festlich geschmückten Ort. Aus München waren wir der einzige Verein. Uns Großstädtern hat es sehr gut gefallen. Der FSG Isen großes Lob und Dank für das bestens organisierte Fest!

Als Dank für 25 Jahre ACM-Schießen in Isen überreichten wir unter großem Beifall dem Vorstand der Feuerschützen einen schönen, bemalten Ehrenteller aus Holz.

*J.N. Koch*



## Verkauf von ACM Clubartikeln

<b>Kaffeehaferl</b>	<b>3,50 Euro</b>	<b>Bierkrug</b>	<b>8.- Euro</b>
<b>Plakette</b>	<b>18.- Euro</b>	<b>T-Shirt weiß</b>	<b>7.- Euro</b>
<b>Chronik</b>	<b>5.- Euro</b>	<b>Aufkleber</b>	<b>1.- Euro</b>

**Bestellungen bei Ulrike Feicht 089/423284 - 0170/4372383**

# BMW Motorrad BoxerCup 2004

## 1. Rennen in Daytona (USA)

am 6. März 2004, Debut des Karl Maier Racing Teams mit Fahrer Franz Aschenbrenner

Beim legendären Rennen in Daytona war die Hölle los. Zehntausende von Rennbegeisterten waren auf den Beinen, um die „200 Miles of Daytona“ live mitzuerleben. Auch der BMW Motorrad BoxerCup hatte sein Quartier.

Der technischen Abnahme am Dienstag, 2. März folgte am Mittwochmorgen das erste freie Training auf dem Oval von Daytona. Für Franz Aschenbrenner hieß das, zum ersten Mal zwischen den „alten Hasen“ zu fahren, die zum Teil bereits zum vierten mal dabei sind. Zwischen Markus Barth, Thomas Hinterreiter, Stephane Mertens und Sébastien Legrelle zu stehen, ließ seinen Adrenalinspiegel sicherlich nach oben schnellen. Oder war er cool genug, weil er im Grunde nichts zu verlieren hatte? „Hauptsache oben bleiben und Präsenz beweisen“, war die Devise. Im er-

sten Zeittraining am Mittwoch, 3. März (17.20 Uhr Ortszeit) fuhr er auf Platz 20.

Am Donnerstag, 4. März, 12:50 Uhr Ortszeit wurde das 2. Qualifikationstraining gestartet. Die 27 °C Lufttemperatur bei strahlender Sonne und der reifenfressende Asphalt stellten hohe Anforderungen an Mensch und Material. Seit dem Zeittraining hatte sich das gesamte Starterfeld um Zehntelsekunden verbessert. Beim Zieleinlauf nach 30 Min. hatte der Österreicher Thomas Hinterreiter die Pole Position eingefahren. Franz Aschenbrenner belegte einen sehr guten 21. Platz von insgesamt 39 Startern. Damit wird er sich in der Startaufstellung in der 6. Reihe wiederfinden. Mit seiner Zeit von 2'07"83 lag Franz mit insgesamt 10 Fahrern in der gleichen Sekunde. Ein tolles Ergebnis für den 17jährigen, der zum ersten Mal in einem hochkarätigen Starterfeld beim höchstdotierten Markencup startet!

Leider hatten anfängliche technische Schwierigkeiten, bei denen ein defektes

**WIR KENNEN UNS AUS!**



Fliesen

Mosaik

Naturstein

Handel

Verlegung

Fachberatung

Objektbetreuung

Komplettrenovierung

Edeltraudstr. 84 / Ecke Wasserburger Landstrasse • 81827 München • Tel.: 089/439 804 - 0 • Fax.: 089/439 804 - 44

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8 - 18 Uhr • Samstag: 9 - 13 Uhr

Lager in der Hinterradaufhängung Schuld war, ein besseres Ergebnis verhindert. „In jedem Fall werden wir versuchen, dieses Ergebnis im Rennen zu verbessern“, meinte Karl Schuhardt am Telefon.

Bei 30 °C und vor ca. 20 000 Zuschauern wurde der 1. BMW BoxerCup-Lauf gegen 11:15 Uhr Ortszeit in Daytona gestartet. Franz Aschenbrenner stand auf dem 21. Startplatz in der 6. Reihe. Während sich in den ersten Runden die Fahrer sortierten, behinderte der amerikanische VIP-Fahrer Greg White (# 33) den jungen Franz Aschenbrenner in der 3. Runde derart, dass dieser ins Grüne musste und somit wertvolle Plätze verlor. Den Zieleinlauf absolvierte er als 20ster. Karl Schuhardt meinte am Telefon: „Wenn das nicht passiert wäre, hätten wir sicher einen 15. oder 16. Platz geschafft!“

Ein tolles Debut für den 17jährigen Franz Aschenbrenner, dem jüngsten BMW Motorrad BoxerCup-Fahrer aller Zeiten! Mit seinem 3. Platz innerhalb der YoungStar-Wertung hat er einen guten Ausgangsplatz für das nächste Rennen am 15. Mai in Le Mans (F) eingefahren.

## 2. Rennen in Le Mans (F)

am 15. Mai 2004, Franz Aschenbrenner erringt den 18. Platz

Tausende von rennbegeisterten Zuschauern säumten bereits am Freitag, dem 14. Mai 2004 die Zufahrtstraßen nach Le Mans im Motorradland Frankreich. Bei sonnigen, nur leicht bewölkten 18 °C und leichtem Wind erkundeten die Fahrer in den ersten Runden die Griffigkeit des Asphalt, denn auf die Strecke war ein neuer

Belag aufgebracht worden. Da mussten auch die alten und erfahrenen Hasen, die schon mehrmals auf dieser ca. 160 km südwestlich von Paris gelegenen Piste gefahren sind, wieder neu lernen. Und was die Profis, die hier einen Lauf innerhalb der Motorrad-Weltmeisterschaft bestritten, gut fanden, konnte auch für die BoxerCup-Fahrer nicht schlecht sein!

Da Franz Aschenbrenner noch nie auf dem 4430 m langen, sehr anspruchsvollen Kurs „Circuit de la Sarthe“ in Le Mans gefahren ist, hatte er am Donnerstagabend nach der Ankunft im Fahrerlager die Strecke noch zu Fuß erkundet.

Beim auf 30 Minuten angesetzten 1. Qualifikationslauf am Freitag, 14.05. um 16:15 Uhr war Franz noch vorsichtig, aber er fuhr gut und steigerte sich Runde um Runde. Beim 2. Qualifikationslauf, der um 17:15 Uhr startete, fuhr er relativ konstante Rundenzeiten von zunächst 1:54 / 1:55 Min. und konnte sich in dem 29 Piloten umfassenden Starterfeld gut behaupten. In der letzten Runde legte er nochmals zu und beendete die Qualifikationen mit einer Zeit von 1:53:044 Min. Damit hatte er sich den 19. Platz in der 5. Startreihe gesichert – mit lediglich 4,2 Sec. Rückstand auf den Erstplazierten Thomas Hinterreiter (A). Ein sehr gutes Ergebnis wenn man bedenkt, dass der 17jährige das erste Mal auf dieser Rennstrecke war!

Mit einem gemessenen Top-Speed von 215,4 km/h war Franz jedoch der 6st-schnellste! Obwohl die Strecke bei vielen Fahrern nicht so beliebt ist, kam Franz gut damit zurecht und auch an das Fahrverhalten der R 1100 S hat er sich inzwischen sehr gut gewöhnt.

Am Samstag, 15. Mai um 16:30 Uhr gingen die roten Ampeln auf der Start- und Zielgerade aus und 29 Rennfahrer kämpften um Plätze und Podest beim 2. BoxerCup-Lauf. Bei 21 °C und strahlender Sonne ideale Bedingungen, um den tausenden von Zuschauern auf 17 Runden interessante Zweikämpfe zu liefern.

Die ersten 10 Plätze teilten sich die altbekannten Fahrer Hinterreiter, Mertens, Barth, Parriott etc. Bis zu den Verfolgern lagen ganze 10 Sekunden. Franz fiel beim Start nach der 1. Runde auf Platz 20 zurück. Nach der 2. Runde kam er als 23ster, nach der 3. Runde als 24ster über die Ziellinie. Aber dann holte er auf und konnte einige vor ihm liegenden Fahrer überholen. Kurz vor Rennschluss rutschte der Erstplatzierte Mertens ins Kiesbett und der ebenfalls in der Zehnergruppe fahrende Legrelle musste mit Motorschaden aufgeben. Wenn die vorderen ausfallen, kommt das natürlich den hinteren Fahrern zu Gute. In der Gesamtwertung fuhr er auf den 18. Platz und liegt damit innerhalb der Youngstar-Wertung an 4. Stelle.

### 3. BoxerCup-Lauf, am 5. Juni 2004 in Mugello (I), Franz Aschenbrenner auf seiner Lieblingsstrecke

32 km nördlich von Florenz, eingebettet in die toskanische Hügelandschaft, liegt Mugello. Die legendäre Rennstrecke wurde 1974 erbaut und Ende der 80er Jahre modernisiert. Der 3. Lauf im BMW Motorrad BoxerCup wurde hier im Vorfeld der Moto GP ausgetragen.

Die Zuschauertribünen an der Heimstrecke von Valentino Rossi sind traditio-

nell immer ausverkauft. 100 000 Zuschauer bevölkern bereits am Freitag die Tribünen, wenn die Rennmotorräder für die ersten Trainings gestartet werden. Über 50 km im Umkreis der Rennstrecke sind die Hotels längst ausverkauft. In den Restaurants und Pizzerias gibt es keinen freien Platz mehr.

Und diese Rennveranstaltung lockt alles, was Rang und Namen hat, nach Italien. Teamchef Karl Maier kam selbst nach Mugello, um sich über die Organisation seines Rennteams und das Renngeschehen vor Ort direkt zu informieren.

Bei Sonne und 24 °C gingen die 32 Piloten am Freitag, 04.06. um 16:15 Uhr und um 17:15 Uhr an den Start zu den beiden Qualifikationsläufen. Auf der 5,245 km langen Strecke mit ihrem dynamischen Mix aus schnellen und langsamen Kurven, langen Geraden und hügeligen Abschnitten hatte Franz Aschenbrenner bereits an Ostern im Training bei wechselndem Wetter insgesamt 800 km zurückgelegt. Die Strecke beinhaltet insgesamt 15 Kurven: 9 Links- und 6 Rechtskurven und ist sehr anspruchsvoll. Trotzdem zählt sie – wie auch bei vielen anderen Fahrern – zu Franz' Lieblingsstrecken.

Kurz vor dem Start zur 1. Qualifikation zogen dicke schwarze Regenwolken auf. Sollen wir nun Regenreifen aufziehen – oder bleibt die Strecke trocken? Das Team entschied sich für Trockenreifen – und hatte Glück. Die Atmosphäre, vor vollen Tribünen zu fahren, beflügelte jedoch nicht nur Franz, sondern auch die anderen Fahrer, so dass er nach beiden Qualifikationsläufen Platz 18 belegte und am Samstag

aus der 5. Startreihe startete. Teamverantwortlicher Karl Schuhardt und Teamchef Karl Maier hatten sich hier sicher aufgrund des an Ostern absolvierten Trainings und der Akklimatisationszeit ein besseres Ergebnis erhofft. Aber auch Katja Poensgen, ehem. WM-Teilnehmerin, die als VIP-Fahrerin an den Start ging, konnte nur einen 29. Startplatz belegen.

Bei strahlendem Wetter und 30°C fuhren am Samstag um 16.20 Uhr mit dem donnernden Sound von 32 BoxerCup-Motorrädern die Piloten auf dem Autodromo del Mugello in die Startaufstellung. Pünktlich um 16.30 Uhr gingen die roten Ampeln aus und die BoxerCup-Fahrer machten sich auf die Reise im Kampf um Punkte und Podium.

Mit einschlägigen Tipps vom 4fachen Sandbahn-Weltmeister und Teamchef Karl Maier versehen, gab Franz Aschenbrenner sein Bestes. Zudem war beim Bericht über den BMW Motorrad BoxerCup im offizi-

ellen Programmheft des Motor-GP das beidseitige Foto von YoungStar-Pilot Franz Aschenbrenner – gleich hinter den Berichten über Valentino Rossi und Max Biaggi! Wenn das kein Ansporn ist!

Beim Start aus der 5. Startreihe hatte er zunächst 3 Fahrer überholt und war damit an Platz 14. In der 1. Kurve wurde er jedoch von 3 anderen Fahrern eingeklemmt. Er machte das Gas etwas zu, um einen Unfall zu vermeiden. Das kostete ihn einige Plätze. An der Spitze des insgesamt sehr schnellen Rennens bildete sich eine 5er-Gruppe, die mit 8 sec. Abstand den anderen davonfuhr. Mit seinem Topspeed von 230.2 km/h war er der 10. schnellste im gesamten Feld - noch vor so erfahrenen Piloten wie Jürgen Fuchs, Katja Poensgen und Richard Cooper.

Franz sah die Zielflagge als 23ster. Dieses Ergebnis deprimierte ihn sehr! Sein sportliches Ziel, weiter nach vorn zu fahren, hatte er leider nicht erreicht. Trotz des Trai-

## Gutachtenbüro Wagenführer

Unfall??

# GAW

Wagenführer

100 Jahre Kraftfahrwesen  
Kommunikationstechnik

Hat's gekracht? - Sonnenstr. 8

KFZ - Unfallgutachten und Bewertungen,  
Reparaturkosten, Gutachten

Spitzwegstr. 19 und Sonnenstr. 8  
D-52110 Germering (UfP)

Tel.: +49 / 89 / 84 05 94 00

Fax: +49 / 89 / 84 05 95 00

Mobil: +49 / 172 / 8 22 40 00

[www.Wagenfuehrer.de](http://www.Wagenfuehrer.de)





# Einladung Zur Jahresschlussfeier des ACM

**Am Samstag, 20. November 2004 in der**

Kugler Alm, Linienstraße 93, 82041 Oberhaching  
Parkplätze direkt an der Kugler Alm vorhanden

**18:00 Uhr Einlass                      19:00 Uhr gemeinsames Essen**

Bitte Ankreuzen

Fischgericht

Fleischgericht

**Ehrung der ACM-Sportfahrer, Musik, Tanz und gesellige Unterhaltung**

**Bitte kommen Sie zu dieser traditionellen Jahresschlussfeier, mit der wir unsere Aktiven und Sportfahrer ehren und die Saison des ACM, auch in einem gesellschaftlich schönen Rahmen abschließen.**

**Der Unkostenbeitrag beträgt inkl. Essen EUR 50.- (ohne Getränke)**

**Wir freuen uns über Ihr Kommen! Danke!**

**Johann N. Koch  
Präsident des ACM.**

Anmeldungen bitte bis 01.11.2004 an:  
Ulrike Feicht Fax.: 45 30 37 55  
[www.automobilclub-muenchen.de](http://www.automobilclub-muenchen.de)

Telefon: 0 89 / 6 13 90 10  
Telefax: 0 89 / 6 13 90 19 0



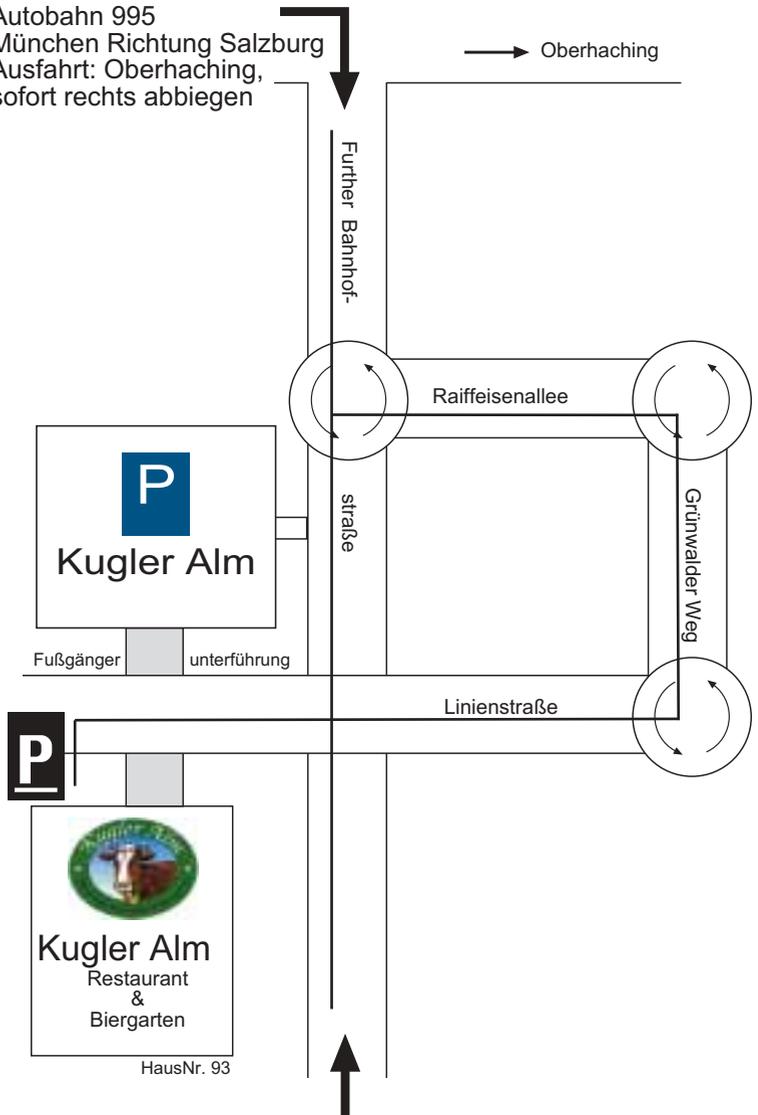
E-mail: info@kugleralm.de  
Internet: www.kugleralm.de

Anschrift:

Name:

Autobahn 995  
München Richtung Salzburg  
Ausfahrt: Oberhaching,  
sofort rechts abbiegen

→ Oberhaching



Hier kommen Sie von Grünwald

nings konnte er keinen Platz weiter vorne gutmachen. „Zumindest habe ich mein persönliches Ziel – nicht von Katja Poensgen überholt zu werden – erreicht,“ tröstete sich Franz. Denn Katja überquerte noch ca. 5 Plätze weiter hinten die Ziellinie.

„Wir wussten, dass der Umstieg von der 125er Aprilia zur 1100er BMW nicht leicht sein wird und es wird auch noch eine Weile dauern, bis wir den geschafft haben,“ meinte der Teamverantwortliche Karl Schuhardt nach dem Rennen. „Es gibt immer wieder einmal Rückschläge, vor denen ist kein Rennfahrer gefeit.“ Bis zum nächsten Rennen am 26. Juni in Assen wird Franz noch versuchen, so viel Trainingskilometer wie möglich auf der Boxer-Cup-Maschine zu absolvieren.

#### 4. BoxerCup-Lauf in Assen (NL) am 26. Juni in Assen, Franz Aschenbrenner 15. beim Zieleinlauf!

In Assen war die Hölle los! 100.000 Zuschauer säumten die Zufahrtstraßen und bevölkerten die Tribünen bei der 74. Dutch TT, in deren Rahmen der 4. Lauf im BMW Motorrad BoxerCup gestartet wurde.

Auf der 161 km nord-östlich von Amsterdam gelegenen Strecke wurden seit 1949 ohne Unterbrechung jährlich Weltmeisterschaftsläufe ausgetragen. 1984 wurde sie auf die heutige Länge von 6.049 km ausgebaut und beinhaltet 16 Kurven. Eine weitere Tradition hat Assen: es regnet (fast) immer! Beim Training am Freitag machte das Wetter seinem Ruf alle Ehre: es schütete! Beim 1. Qualifikationslauf fuhr Franz 13 Runden. Beginnend mit Rundenzeiten

von 2:26:4 Min. konnte er sich auf 2:23:9 Min. steigern. Sein Topspeed war mit 225 km/h das Schnellste im gesamten Feld.

Den von der Rennleitung verfüigten Abbruch des Trainings auf Grund des Regens nutzte das Team, um für den Neustart auf das 2. Motorrad mit frischen Regenreifen umzusteigen, nachdem es bei der 1. Maschine zu Motorproblemen kam. Beim wieder aufgenommenen Training konnten jedoch die Rundenzeiten bei keinem der Piloten weiter gesteigert werden, so dass Franz auf Platz 22 liegend von der 6. Startreihe aus starten musste.

Das Rennen am Samstag wurde um 11:15 Uhr bei strahlendem Sonnenschein gestartet. Franz fuhr sehr gut, kämpfte sich durch das Fahrerfeld und wurde beständig schneller. Seine schnellste Rennrunde lag bei 2:20 Min. Als die Zielflagge geschwenkt wurde, überquerte er als 15. die Ziellinie.

Eine tolle Leistung auf der von Franz erstmals befahrenen Rennstrecke! Teamchef Karl Maier und sein Teamverantwortlicher Karl Schuhardt zeigten sich sehr zufrieden. „Wir hoffen, dass dieser Aufwärtstrend anhält – aber nach dem Rennen ist vor dem Rennen.“ Das nächste Rennen findet am 17. Juli 2004 im Rahmen der MotoGP am Sachsenring statt.

*Weiter Infos folgen in nächster Ausgaben.*

*Josefine Biedermann*

# Motorsport, Siege und Rekorde

von ACM-Aktiven mit METZELER 1925 – 1963

Nach vorhandenen Quellen, Stand Dezember 1963, bearbeitet von Graf Seherr-Toss, ADAC-Bibliothek, München.

Die Hubraumangabe in ccm bzw. Liter bedeutet die Klasse, in welcher der Sieg errungen wurde. FORTSETZUNG aus HEFT 2/04

## Wichtige deutsche Straßenrennen

- 1952 Dieburger Dreieck
  - Hein Thorn-Prikker, 250 ccm, Guzzi
  - Walter Reichert, 125 ccm, Puch
  - Hans Baltisberger, 350 ccm, AJS
  - Hermann Böhm/Karl Fuchs, Beiwagen, 500 ccm, Norton
  - Franz Mohr/Günter Müller, Beiwagen, 750 ccm, BMW
- 1952 Eifel-Rennen
  - Hans Baltisberger, 350 ccm, AJS
  - Hans Haldemann/Jost Albisser, Beiwagen, 500 ccm, Norton
  - Friedrich Hillebrand/Georg Barth, Beiwagen, 750 ccm, BMW
- 1952 Eilenriede
  - Hein Thorn-Prikker, 250 ccm, Guzzi
- 1952 Feldberg-Rennen
  - Hein-Thorn-Prikker, 250 ccm, Guzzi
  - Ernst Ebersberger/Hans Strauss, Beiwagen, 750 ccm, BMW
- 1952 Grenzlandring
  - Walter Zeller, 500 ccm, BMW
  - Wiggerl Kraus/Bernh.Huser, Beiwagen, 500 ccm, BMW
- 1952 Hamburger Stadtpark
  - Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
- 1952 Leipziger Stadtpark
  - Hein Thorn-Prikker, 250 ccm, Guzzi
  - Ernst Ebersberger/Hans Strauss, Beiwagen, 750 ccm, BMW
- 1952 München-Riem
  - Walter Zeller, 500 ccm, BMW
  - Wiggerl Kraus/Bernh.Huser, Beiwagen, 500 ccm, BMW
  - Ernst Ebersberger/Hans Strauss, Beiwagen, 750 ccm, BMW
- 1952 Norisring Nürnberg
  - Franz Mohr/Günter Müller, Beiwagen, 750 ccm, BMW

- 1952 Sachsenring Hohenstein-Ernstthal  
Ernst Ebersberger/Hans Strauss, Beiwagen, 750 ccm, BMW
- 1952 Schleizer Dreieck  
Georg Eberlein/Ernst Sauer, Beiwagen, 500 ccm, BMW  
Ernst Ebersberger/Hans Strauss, Beiwagen, 750 ccm, BMW
- 1952 Rund um Schotten  
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW  
Wiggerl Kraus/Bernh.Huser, Beiwagen, 500 ccm, BMW  
Friedrich Hillebrand/Georg Barth, Beiwagen, 750 ccm, BMW
- 1953 Avus-Rennen  
Walter Zeller, 500 ccm, BMW  
Wiggerl Kraus/Bernh.Huser, Beiwagen, 500 ccm, BMW
- 1953 Eifel-Rennen  
Sissi Wünsche, 350 ccm, DKW  
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
- 1953 Eilenriede  
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW  
Wiggerl Kraus/Bernh.Huser, Beiwagen, 500 ccm, BMW
- 1953 Feldberg-Rennen  
Sissi Wünsche, 250 u. 350 ccm, DKW  
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
- 1953 Sachsenring Hohenstein-Ernstthal  
Rudi Koch/Sigi Flach, Beiwagen, 750 ccm, BMW
- 1953 Schleizer Dreieck  
Friedrich Hillebrand/Georg Barth, Beiwagen, 750 ccm, BMW
- 1953 Solitude-Rennen  
Sissi Wünsche, 350 ccm, DKW  
Schorsch Meier, 500 ccm, BMW
  
- (Ab 1954 wird nurnoch eine Beiwagenklasse, bis 500 ccm, gefahren)
- 1954 Dieburger Dreieck  
Walter Zeller, 500 ccm, BMW
- 1954 Sachsenring Hohenstein-Ernstthal  
Hans Bartl, 500 ccm, BMW
- 1954 Rund um Schotten  
Walter Zeller, 500 ccm, BMW
- 1955 Eifel-Rennen  
Walter Zeller, 500 ccm, BMW
- 1955 Norisring Nürnberg  
Walter Zeller, 500 ccm, BMW
- 1955 Sachsenring Hohenstein-Ernstthal  
Walter Zeller, 500 ccm, BMW

- 1955 Rund um Schotten  
Walter Zeller, 500 ccm, BMW
- 1955 Solitude-Rennen  
Walter Zeller, 500 ccm, BMW
- 1956 Leipziger Stadtpark  
Walter Schneider/Hans Strauss, Beiwagen, BMW
- 1956 Norisring Nürnberg  
Walter Zeller, 500 ccm, BMW  
Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, Beiwagen, BMW
- 1956 Sachsenring Hohenstein-Ernstthal  
Walter Zeller, 500 ccm, BMW  
Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, Beiwagen, BMW
- 1956 Intern.Preis d.Saarlandes, St.Wendel  
Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, Beiwagen, BMW
- 1957 Eifel-Rennen  
Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, Beiwagen, BMW
- 1957 Leipziger Stadtpark  
Friedrich Hillebrand/Manfred Grunwald, Beiwagen, BMW
- 1957 Norisring Nürnberg  
Walter Zeller, 500 ccm, BMW
- 1958 Hockenheim  
Florian Camathias/Hilmar Cecco, Beiwagen, BMW
- 1958 Leipziger Stadtpark  
Walter Schneider/Hans Strauss, Beiwagen, BMW
- 1958 Intern.Preis d.Saarlandes, St.Wendel  
Walter Schneider/Hans Strauss, Beiwagen, BMW
- 1958 Sachsenring Hohenstein-Ernstthal  
Walter Schneider/Hans Strauss, Beiwagen, BMW
- 1959 Eifel-Rennen  
Florian Camathias/Hilmar Cecco, Beiwagen, BMW
- 1959 Sachsenring Hohenstein-Ernstthal  
Florian Camathias/Hilmar Cecco, Beiwagen, BMW
- 1959 Schleizer Dreieck  
Fritz Scheidegger/Horst Burkhardt, Beiwagen, BMW
- 1960 Eifel-Rennen  
Florian Camathias/Roland Föll, Beiwagen, BMW
- 1960 Sachsenring Hohenstein-Ernstthal  
Florian Camathias/Roland Föll, Beiwagen, BMW
- 1961 Solitude-Rennen  
Max Deubel/Emil Hörner, Beiwagen, BMW
- 1961 Intern.Preis d. Saarlandes, St.Wendel  
Max Deubel/Emil Hörner, Beiwagen, BMW

# Automobile

## Deutsche Straßenmeister

- 1939 Sportwagen  
Adolf Reichenwallner, Fiat 1,1 Liter
- 1951 Rennwagen  
Walter Komossa, Scampolo Formel 3
- 1959 Gran Turismo  
Sepp Greger, Porsche Carrera
- 1961 Tourenwagen  
Walter Schneider, BMW 700

## Deutscher Bergmeister

- 1938 Sportwagen  
Huschke von Hanstein, BMW 328
- 1960 Tourenwagen  
Hans Stuck, BMW 700
- 1960 Gran Turismo  
Josef Greger, Porsche Carrera

## Große Internationale Autorennen

(A=Österreich, B=Belgien, CH=Schweiz, D=Deutschland,  
I=Italien, P=Portugal, R=Rumänien)

- 1935 Großer Grenzpreis /B  
Rudolf Steinweg, Rennwagen, Bugatti
- 1936 Eifel-Rennen /D  
Ernst Henne, Sportwagen, BMW
- 1937 Großer Grenzpreis /B  
Ernst Henne, Sportwagen, BMW
- 1937 Großer Preis von Bukarest /R  
Ernst Henne, Sportwagen, BMW
- 1938 Mille Miglia /I, Klasse 2 Liter (Placierung in Ges.Wertung)  
Fane/Williams (8.), Prinz Schaumburg-Lippe/Graf Lurani (10.),  
Richter/ Werneck (11.), Graf v.d.Mühle-Eckart/Holzschuh (12.),  
alle BMW *Fortsetzung folgt*

# ABENTEUER NAMIBIA

Bevor Axel seine nächste Tour beginnt, konnte ich ihn noch zu einem Clubabend einladen. Er wird uns von seinen Reisen durch Namibia und Südafrika zauberhafte Dias vorführen. Im Januar findet eine 17tägige Reise durch den Diamond Trail statt. Eine kleine Gruppe von 8 - 10 Personen können mit Axel Götz eine komplette Süd-Nord Durchquerung der „Diamond Area No. 1“ erleben. Start ist in der schönsten Stadt der Welt: Kapstadt.



Hier ein kurzer Auszug aus dem Werbe-  
prospekt:

Abseits der Hauptverkehrsadern genießen Sie die Weingüter des Kaps, durchstreifen die Cederberge und erreichen nach einer Woche Lüderitz, wo die deutsche Kolonialisierung 1883 begann. Von hier gehts nach Norden durch die unendlichen Sandberge der Namibwüste. Sie sehen die Überreste der Diamantenschürferstädte, verlassene Unterkünfte, Ochsenkarren und Schiffwracks und können sich unschwer vorstellen, mit welchen

Entbehrungen die Minenarbeiter seinerzeit zu leben hatten. Staunen Sie jeden Tag aufs neue über die ständig wechselnde Schönheit dieses Landstrichs, Dünen oder Fels, Oryxantilopen oder Sträube, der Süden Namibias bietet Unvergleichliches für den Naturfreund. Vergessen Sie, was Sie über Namibia gehört oder gelesen haben, diese Off - Road - Reise übertrifft all Ihre Erwartungen. Die Namibia - Kenner von ON OFF tours bringen Sie in eine

Gegend, die noch nicht viele Menschen vor Ihnen betreten haben. Anspruchsvolle Streckenführung auf der einen Seite, bei der Sie über das Leistungsvermögen eines Geländewagens staunen werden und komfortable Unterkünfte auf der anderen Seite ergeben den phantastischen Mix des 4x4 Diamond Trail.

Ich hoffe mit diesem Artikel das Interesse auf diesen Diavortrag bei den Clubmitgliedern geweckt zu haben und freue mich auf einen schönen Clubabend am 20. Oktober 2004.

Clubabend 20. Oktober 2004

Diavortrag : Abenteuer Namibia

Beginn: 20:30 Uhr

Axel Götz, veranstaltet mit seiner Firma ON OFF tours individuelle Reisen für Motorrad und Geländewagen in Südafrika und Namibia.  
*Ulrike Feicht*

## ACM-Kidscar 2004



Nach einer kleinen Versuchsveranstaltung im letzten Jahr, entschied ich mich heuer einigen Veranstaltern von Pfarr- und Sommerfesten die Möglichkeit zu geben, für Kinder von 4 bis 8 Jahren mit den ADAC-Kidscars eine Attraktion zu bieten. Um Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren die ersten Fahrversuche in einem Akkubetriebenen KidsCar zu ermöglichen, stellt der ADAC seinen Ortsclubs sogenannte KidsCars zur Verfügung, damit diese einen Slalom bzw. ein Turnier veranstalten können. Eine KidsCar-Veranstaltung ist ohne großen Aufwand durchführbar und kostet für die Kinder kein Nenngeld. Gewertet werden normalerweise drei Altersklassen (4 und 5 Jahre, 6 und 7 Jahre, 8 Jahre). Es gibt auch eine Siegerehrung mit Urkunden und Pokalen. Die Veranstaltung ist über den ADAC versichert. Gefahren wird natürlich nur bei trockenem Wetter.

Daß heuer gleich fünf ACM-KidsCar-Slaloms stattfanden, damit konnte nicht gerechnet werden. Den Auftakt bildete am Samstag, den 3. Juli, das Pfarrfest der Münchener Pfarrei St. Thomas Morus. Zur Unterstützung kamen neben der Familie Hengl auch Hans Koch und Franz Wagner vorbei. 26 Kinder nahmen in Wertung teil, ein gutes Duzend fuhr nur mal zum Spaß. Zahlreiche Kinder der älteren Gruppe halfen den Kleinen, das funktionierte absolut perfekt. Auch bei den Aufräumarbeiten hatte ich deren Unterstützung – zur Belohnung bekam jeder kleine Helfer ein Quasimodo-Shirt. Die Wertung sieht folgendermaßen aus: Es gilt einen Slalom-Kurs möglichst fehlerfrei zu durchfahren. Wer am wenigsten Pylonen umgeworfen oder verschoben hat, hat gewonnen, bei Punktgleichheit entschied die schnellere Zeit. Nach ein bis zwei Trainingsläufen folgt der Wertungslauf. Beim Pfarrfest von Thomas Morus war ein ACMler in der mittleren Altersklasse siegreich: 1. Platz für Maxi Hengl, Enkel unseres Ex-Präsidenten und Ex-ECHO-Schreibers Ferdinand Bauer – da kann man doch noch was draus machen!!

Am Samstag, 17. Juli, fand am Germeringer See ein Fest der Wasserwacht statt – mit dabei: Die ACM-KidsCars. Diesmal nicht auf festen Untergrund, sondern in einer Wiese, was die Akkus schnell leerte und die Autos etwas langsamer machte. Als Unterstützung kamen die Familie Wagenführer und Alex Mayer, der als Fahrradkurier die leeren Akkus zum anderen Seeufer brachte und mit vollen

jeweils zurückkam – herzlichen Dank noch mal. In Germering hatten wir 24 Teilnehmer in Wertung. Wegen Regen wurde die Veranstaltung dann abgebrochen und bei der Wasserwacht gab's dann Pokale und Urkunden.

Kurzfristig kamen die KidsCars dann am Fr., 23. Juli, beim Sommerfest der Kriegersiedlung zum Einsatz. Ein kleines Fest, bei dem immerhin 12 Kinder in Wertung mitfahren. Auch hier halfen die Größeren den Kleineren, so dass man sie fast alleine lassen könnte. Die Siegerehrung fand mit musikalischer Untermalung und mit Mikrofon statt. Wie immer waren alle begeistert, die Kinder wollten gar nicht aufhören.

Am Tag darauf war es dann beim Pfarrfest von St. Joachim, München, soweit: Nach drei Veranstaltungen bei schönem Wetter regnete es. Den ganzen Vormittag überlegte ich, ob ich überhaupt kommen soll. Da es ab und zu kurz aufhörte, bauten ich einen kleinen Parcours auf und ließ die Kinder ohne Wertung fahren, wenn es das Wetter erlaubte.

Am Sonntag, 1. August, war dann die größte Veranstaltung: Das Vodafone-Sommerfest im Golfclub Eichenried. Für alle Altersklassen von 1 bis 99 Jahre wurde hier was geboten, der ACM füllte die Lücke für die Kinder von 4 bis 8 Jahren mit den KidsCars perfekt aus. 28 Kinder nützten das Angebot, erstmals dominierte die jüngste Gruppe mit 15 Startern! Die Wagenführer waren auch hier hilfreich zur Stelle – Vergelt's Gott. Ein gelungener Abschluß für die Saison 2004. Mal schau'n, was nächstes Jahr so ansteht!



Euer Jugend-Beirat Thomas Ostermeier

## Zum 25. mal ACM-Schießen in Isen Samstag, 22. Mai 2004

Wie alle Jahre trafen sich auch heuer wieder die ACM'ler zum Schießen bei der Feuerschützengesellschaft Isen in deren Isener Schützenhaus. Auf Initiative von H.D. Werner und dessen Frau Charli haben wir dort 1980 unsere erste ACM – Schützenmeisterschaft ausgetragen. Seit Mitte der Neunzigerjahre sind nun Toni (gestorben 2002), Margot und Sonja Miller die Organisatoren, bestens betreut und beraten von den Isener Feuerschützen. Besonderer Dank gebührt Ehrenschiitzenmeister Edi Sanner und Schützenmeister Konrad Windhuber und den Eheleuten Kormann die uns mit selbstgemachten Kuchen und Brotzeiten bestens versorgten. Bei unserem Jubiläumsschießen konnten wir uns heuer zum erstenmal im Arm-

brustschießen üben. Den Ehrenteller der FSG Isen gewann hier Georg Nerbl. Schützenliesel wurde zum wiederholten Male Sonja Miller, Schützenkönig, wie schon 2003 Rudi Kößler. Unser Clubkamerad Georg Horber stiftete anlässlich seines 60. Geburtstages einen schönen Ehrenteller, 25 Jahre ACM-Schießen in Isen, den zu meiner großen Freude ich gewann. Den Damen Miller, allen Helfern und Dabeigewesenen, ebenso den Spendern, die zur ausgeglichenen Veranstaltung bislang beigetragen haben, unseren herzlichen Dank. Auf Wiedersehen zum 220 jährigen Gründungsfest der FSG Isen am Sonntag, 27.06.2004.

*Euer Johann Nepomuk Koch*

### **ENTOURO.DE**

*Enduro-Action in der Süd-Türkei*

Erleben Sie Endurospass ohne Grenzen  
auf **Yamaha WR450F** im Taurusgebirge!

Weitere Informationen Kurt Distler

gibt's bei: [www.entouro.de](http://www.entouro.de)

✉ [gasgeben@entouro.de](mailto:gasgeben@entouro.de)

Tel. +49 (0)8170 / 9103, Fax. 9102

## Quasimodo 2004 am 1. Mai

Quasimodo?

Ach ja, das ist doch die ACM-Veranstaltung, bei der streitsüchtige Teams ihre Fahrzeuge über die wildesten Feldwegen von einer verrückten Frage zur nächsten jagen.

So oder so ähnlich mag das mal gewesen sein. Die schlechten Straßen haben unsere Quasimodos in den letzten Jahren vermieden und die Fragen sind auch meistens lösbar geworden. So ist die ACM-„Bildersuchfahrt“ auch für Anfänger und historische Fahrzeuge geeignet.



Die letztjährige Quasimodo hat unser ehemaliger Tourenleiter Schorsch Nerbl knapp gewonnen, so daß er heuer der Quasimodo war und sich sehr viel Mühe mit der Veranstaltung gab.

Los ging's in Höhenkirchen, wo uns bei der Bäckerei Fiegert außer den Startunterlagen auch noch ein reichhaltiges Frühstücksbuffet erwartet hat. Herzlichen Dank noch mal an die Fiegerts – es hat allen sehr gut geschmeckt!

Gut genährt ging es dann auf die erste Etappe:

Über was freuen sich die Höhenkirchner Kinder und wer darf Übergewicht haben? Über Otterfing (welche Bäume gab's hier?) gings nach Kleinkarolinenfeld, wo das Brot nur auf einer Seite gebacken wurde (warum nur?), um dann in „Entenhausen“ zu landen. Beim Völkl fuhren wir auch vorbei – nur, wer kennt seinen alten Laden? Für uns war der nicht total neue Laden schon der alte, den ganz alten kannten wir nicht. Die Pestsäulen in Fendbach und Bruck mussten wir genauso suchen, wie irgendwelche Windräder, komische Schilder und Wirte, die den Briefkasten nicht leeren. So kamen wir nach größeren Orientierungsproblemen zu unserem Erstaunen nicht als letzter in Kleinpienzenau an. Dort gab's Mittagessen, Streitgespräche und die Unterlagen für den zweiten Abschnitt.



Vorbei gings an einigen Einhäuslern Richtung Irschenberg zum Schmidfranzl. Was sammelt der Christus in Brettschleipfen und wo fahrn die ganzen Radler hin? Eierpfeile zeigen in die falsche Richtung (aber wir sind eh nicht ganz richtig, deshalb stimmt die Richtung wieder?!?) Nach den besonderen Eiern war's dann nicht mehr weit bis zur Wendelsteinbahn, wo's die nächsten Unterlagen gab. Rund um die

Talstation traf man auf einige ratlos umherirrende Personen, die einem mehr oder weniger bekannt vorkamen. Als meine Mitfahrer Sabine und Thomas Senoner die frischen Fragen brachten, wusste ich, wieso die hier so herumirrten – sie suchten Lösungen! Wie alt, wie teuer, wie lang, wie oft – Fragen über Fragen, bevor's weiterging. Jetzt kam der angenehmere Teil: Nicht mehr so viele Fragen, keine megakomplizierte Orientierung mehr, sondern wunderschöne Straßen (Mautstraße Wendelstein) zum Genießen. Wie lang ist die Alpenstraße? Klar, hier zählt nicht die reale Länge, sondern das, was vor Ort ersichtlich ist: Soundsoviel km in die eine und in die andere Richtung zusammenzählen – des war's. Wissen führte hier wie so oft zur falschen Lösung! Über Marbach, Miesbach und Holzkirchen ging's dann wieder zur Mittagswirtschaft. Dort gaben wir die letzten Fragen ab – und bekamen noch mal welche.

Die letzten Fragen waren Wissensfragen rund um Quasimodo und den 1. Mai. Salvatore Quasimodo hat von 1901 bis 1968 gelebt und erhielt 1959 den Literatur-Nobelpreis. Normalerweise findet die ACM-Quasimodo an Quasimodo geniti statt, dem 2. Sonntag nach Ostern. Wie viele Streifen ein Maibaum hat, das wussten einige, bei der Anzahl der gesehenen Maibäume wurde man sich nicht einig. Die Freinacht war uns gut bekannt, seit wann der 1. Mai Arbeiterfeiertag ist? – Keine Ahnung. Ach ja, wie viel Pfund hat ein Kilometer?

Während die geschafften Teilnehmer gemütlich beim Essen noch einige Fragen ausdiskutierten, wertete das Quasimodo-Team souverän die Fragebögen aus.

Unser Quasimodo-Schorsch gab uns dann noch Antworten auf offene Fragen und startete dann die Siegerehrung. Natürlich von hinten, zwengs der Spannung und dem Angstschweiß der noch nicht genannten Teilnehmer, wenn's um die ersten Plätze geht, denn der Sieger hat die Ehre, die nächste Quasimodo zu veranstalten.

Euer Th.O.



1.	Botschen Bernd	210,5
2.	Vogel Peter	205
3.	Ostermeier Thomas	204
4.	Vogel Klaus	196,5
5.	Botschen Susanne	195
6.	Gutmiedl Astrid	187,5
7.	Botschen Maximilia	187,5
8.	Fiegert Werner	186
9.	Fiegert Wolfgang	177
10.	Ostermeier Monika	163,5
11.	Feicht Susi	163
12.	Korb Günter	154,5
13.	Koch Hans	153
14.	Wagenführer Lulu	150
15.	Werner Hans-Dieter	148
16.	Feicht Robert	140,5
17.	Pichlmeier Wastl	abgebr.

# Silvretta-Classic, Oldtimer Rallye vom 8. - 11. Juli 2004

Und sonst noch ein paar verrückte Rallyes. Montafon in Österreich sehr schöne Gebirgsgegend. Dort befindet sich die Silvretta Hochalpenstraße mit über 2000 Höhenmetern, 14,4 km Länge, dies war das Ziel am Donnerstag für die Bergwertung. Bis Samstag waren insgesamt 485 km von Akteuren am Volant zu bewältigen. In dieser Strecke waren 20 Zeitkontrollen und 17 Wertungsprüfungen eingebaut. Das Road-Book umfasste ca. 100 Seiten, und die Chinesenzeichen mussten von meinem Beifahrer Siegfried Leinfelder abgearbeitet werden. In Italien wird ausschließlich die Zeit beim Überfahren eines am Boden befestigten Schlauches gemessen. Die Teilnehmer des internationalen Starterfeldes (USA, Schweiz, Tschechien, Polen, Italien, Österreich und Deutschland) bewegten 164 Fahrzeuge von Bj. 1930-1976. Also, die Akteure die das Spiel mit den Fliehkräften trieben, wurden stark gefordert. Es mussten Pässe mit über 2000 Metern bewältigt werden. Streckenverlauf über Bludenz, Bregenzerwald, Hochtannbergpass zum Arlberg und den Flexenpass mit 1773 m usw. Dies ist nur ein kleiner Auszug der gesamten Strecke. Es waren außer einer Slalomwertung und den schon legendären Rundkurs in Vandans auch ein paar Grobheiten eingebaut. Einmal mussten 200 m in 20 sec. Gefahren werden in die aber noch eine Wertung 50 m in 5 sec. Eingebaut war. In Zürs war eine Strecke von 30 m in 15 sec. Rückwärts zu fahren, die mit Schlauchmessung Start und Ziel gewertet wurden. Eine Prüfung war eine Bergab-

fahrt mit ausgeschaltetem Motor natürlich wieder Start und Ziel mit Schlauchmessung. Dadurch konstante Fahrweise und exaktes Zählen und Timing meines Co Siegfried Leinfelder konnten wir den 3. Platz Gesamt und den 1. Platz in der Klasse erreichen. Dies wurde mit einer Lederjacke mit Pelzfütterung einer Ledertasche und mehreren Jumboflaschen Sekt sowie mit vier Pokalen belohnt. Zusätzlich gab es noch ein Wochenende in der Autostadt Wolfsburg mit Übernachtung im Ritz - Carlton. Zu erwähnen wäre noch, dass BMW hier sein 75 jähriges Bestehen durch die Teilnahme mit mehreren Oldtimern feierte. Außerdem war noch angesagt: 50 Jahrfeier Silvretta - Hochalpenstraße, 20 Jahre Motor-Klassik Zeitschrift, 100 Jahre Rolls - Royce. Auch Mercedes, Porsche, VW und Audi mit Stromlinie-Wanderer holten ihr Tafelsilber aus dem Museum, um hier zu repräsentieren. Das war Klappe die Erste. Am Samstag darauf war in Tittling bei Passau ein Lauf zum ADAC Oldtimer - Pokal (umfasst 8 Veranstaltungen). Die Rallye war etwas leichter und einfacher ausgestreckt, und mit weniger Startern besetzt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten war mein Beifahrer Hannes Scholz in die Gänge gekommen, trotzdem zeigten sich leichte Zeit und Lichtschrankenprobleme. Später stellte sich heraus, dass diese vom Veranstalter verbockt wurden. Da waren wir aber schon abgereist und somit bei der Siegerehrung nicht dabei. Das war Klappe die Zweite. Am nächsten Tag also am Sonntag war die Babonen - Rallye in Abensberg, wo ich

wieder mit dem Spiel der Fliehkräfte kämpfte. Mein Beifahrer war der gleiche wie in Tittling. Beim Eintreffen im Fahrerlager kam uns ein befreundeter Teilnehmer vom Samstag mit zwei Pokalen entgegen und mit den Worten, ihr seid gestern – Nachmittag die Besten gewesen und somit die Klassensieger. Die Freude war groß und für uns völlig überraschend. Natürlich auch bei meinem Beifahrer, der übrigens schon einmal bei Walter Röhrl auf dem Beifahrersitz das Road-Book wälzte. Die Veranstaltung war sehr gut organisiert und mit 12 Wertungsprüfungen und Zeitkontrollen anspruchsvoll. Es war strahlender Sonnenschein, die Landschaft war sehr schön und sehr hügelig. Es war eine Sollzeit auf der Sandbahn zu meistern. Da wurde von den meisten voll gefahren und mit spektakulären Drift. Walter Röhrl fuhr einen Porsche 356 Carrera vom Werks-Museum, auch sonst waren sehr schöne und seltene Oldis im Starterfeld der ca. 70 Teilnehmer zu bestaunen. Uns ging es wie am Vortag, wir fingen gleich wieder mit Strafzeiten, teilweise über 1 sec., an. Nahmen das aber sehr gelassen und mit Humor hin. Die gefahrenen Lichtschrankenzeiten wurden sofort nach Passieren der Lichtschranke ca. nach 150 m in die Bordkarte von einem Zeitnehmer, dem die Zeit telefonisch mitgeteilt wurde, eingetragen. Wie

sich später herausstellte, waren Übertragungs- und Eintragungsfehler in die Bordkarte aufgetreten. Wir gaben trotzdem unser Bestmögliches, rechneten aber nicht mit einem Stockerl-Platz. Wie am Vortag fuhren wir vor der Siegerehrung wieder heim. So um ca. 21 Uhr meldete sich die Handy – Mailbox. Eine mir bekannte Teilnehmerin, die bei der Siegerehrung dabei war, meldete sich mit den Worten: „Lieber Schorsch, Du bist Erster geworden und hast den Walter Röhrl geschlagen, Deine Pokale habe ich dabei. „Das war schon eine riesige Überraschung für uns, und die Freude war groß. Die Zeitdifferenzen klärten sich erst kurz vor der Siegerehrung auf, so dass wir nach der Berichtigung auf den 1. Platz in der Klasse kamen. Ich telefonierte sofort mit meinem Co-Piloten, der ja immer behauptet, das Hirn sitzt rechts. Das Telefonat war wie folgt: „Servus Hannes“, Er: „Was ist denn schon wieder“ darauf ich: „mit Dir habe ich nur Ärger“ Er: „warum?“, „Ja, jetzt haben wir schon wieder den 1. Platz und den Walter Röhrl haben wir auch noch geschlagen“. Er konnte es fast nicht glauben, aber die Freude war wieder einmal groß. Das war Klappe die Dritte.

Liebe Sportsfreunde ich bleibe weiterhin am Gaspedal und werde Euch Freud und Leid der Oldie – Szene mitteilen.

*Euer Schorsch Münch*

<p><b>Fiedersport</b>  <b>Wahlleistung</b>  <b>Zubehör</b>  <b>Eigene Werkstätte</b>  <b>Masterbetrieb</b></p>		<p><b>Inh. F. Lillich</b>  <b>Lerchenfeldplatz 11</b>  <b>80633 München</b>  <b>Am Englischen Garten</b>  <b>TEL. 089 / 22 41 13</b>  <b>FAC 089 / 22 68 20</b></p>
<p><b>Bmw, Fiat + Mitter, Giazzi, Kaga-Hiyata, Boveria, Peugeot, VWG, Diamant, Sun Dance, Stearns usw.</b></p>		

# **SÜDGRIMA**

MARMORGROSSHANDEL GMBH & CO KG  
FLIESENGROSSHANDEL

Marmor  
Granit  
Fliesen

SÜDGRIMA GmbH & Co. KG · Kirschstraße 33 · 80999 München

[www.suedgrima.de](http://www.suedgrima.de)

Tel.: 089/818945-0



**Kater Brösi,**  
*wie immer  
der Schnellste!*

[www.kater-broesi.de](http://www.kater-broesi.de)

Katzenboutique München • 80634 München • Donnersbergerstraße 45 • Tel: 089/16 2072

## **ACM Service**

### **Geschäftsstelle:**

Senserstraße 5, 81371 München,  
Tel.: 089/775101, Fax.: 089/775101  
Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch  
von 16:00 – 19:00 Uhr besetzt.

### **Bankverbindung:**

Kreissparkasse München Starnberg  
KTN: 9248568  
BLZ: 702 501 50

### **Präsident:**

Hans Koch, Hauptstr. 28,  
82008 Unterhaching,  
Tel. u. Fax.: 089/6115507

### **Mitgliedsbeitrag:**

Jahresbeitrag Erwachsene 45.– Euro  
Jahresbeitrag Jugendliche 20.– Euro

### **Clubabend:**

Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum  
des Löwenbräukellers,  
Nymphenburger Str. 2,  
80335 München, Tel.: 089/526021

### **Anzeigenschaltungen/Preisanfragen:**

Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11,  
81379 München, Tel.: 089/711866

### **Online:**

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr. 161,  
81379 München, Tel.: 089/7849548, Fax.:  
089/78018284, info@ac-muenchen.de,  
www.automobilclub-muenchen.de

### **ACM Echo:**

Redaktion: Cornelia Sauer, Johannes-  
kirchner Straße 136, 81927 München,  
Tel.: 089/4302502, Handy 0173/3870067,  
echo@ac-muenchen.de

## **ACM Echo Ausgaben 2004:**

Die Redaktion behält sich Änderungen  
vor.  
Angaben ohne Gewähr.

### **5/04 - 6/04 Ausgabe**

Redaktionsschluss 25.11.04  
EVT KW 50

### **In eigener Sache:**

Die Redaktion behält sich vor Textän-  
derungen sowie Kürzungen vorzuneh-  
men. Für eingesandte Manuskripte, Bil-  
der usw. wird keine Gewähr übernom-  
men. Sämtliche Beiträge geben die Mei-  
nung des Verfassers, nicht unbedingt die  
des ACM wieder. Die Prüfung des  
Rechts der Vervielfältigung aller uns zur  
Reproduktion, Satzherstellung und  
Drucklegung übergebenen Vorlagen,  
Bilder usw. sind ausschließlich Sache des  
oder der Überbringer.

### *Impressum:*

*Herausgeber: ACM Automobil-Club  
München von 1903 e.V. Senserstr. 5, 81371  
München · Verantw.: Hans Koch, Hauptstr.  
28, 82008 Unterhaching: 089/6115507 · Re-  
daktion/Layout/Litho: Cornelia Sauer ·  
Autoren: Josefine Biedermann, Ulrike  
Feicht, Hans N. Koch, Thomas Ostermai-  
er, Alex Mayer, Fritz Mehringer, Schorsch  
Münch, Graf Seherr-Toss, Anneliese Völ-  
kel, Tschuli Wagenführer, Hans-Dieter  
Werner · Anzeigen / Öffentlichkeitsarbeit:  
Ferdinand Bauer · Druck: Druckerei  
Schroeder Druck Communications*

# Sandstrahlen

## Was?

Bahn und Profile bis 12,0 m  
Auto- und Motorräder,  
PKW und LKW Karosserien,  
Anhängen, Traktoren, Mäsewägen,  
Fahrräder, Stahl- und Alu-Falgen,  
Zugmaschinen, Kräne,  
Baumstämme, Möbel, Schränke,  
Gitter, Schirme und Lampen,  
Schleppseile und Gießschleifen  
mit individueller Gestaltung

## Wie?

mit Kommut, Hochleistungsblende,  
**mit Glasperlen,**  
Stahlkörn, Walzschalen,  
Kunststoffgranulate  
und anderen Strahlmitteln,  
je nach Oberflächengüte

## Wir bieten!

Sandstrahlarbeiten aller Art,  
**Selbststrahlen im  
großen Kabinen,**  
Freiwerkstrahlen,  
Leihgeräte und Anhängerverleih,  
Stahlmittelsverkauf

Unsere Öffnungszeiten:

**Mo - Do 7:30 - 17:00**  
**Fr 7:30 - 14:00**

**Tele: 08102 - 6664**  
**Fax: 08102 - 72129**



**Bernd Bräuer**  
**Sandstrahlerei**  
Georg-Knorr-Straße 25b  
Gewerbegebiet  
**85662 Hohenbrunn**  
**b. München**

## Geburtstage

11.10.1939 Gerda Angerer-Rettschlag	65 Jahre	28.10.1954 Hans Huber	50 Jahre
30.10.1919 Willy Heide	85 Jahre	13.11.1934 Claus Stenvers	70 Jahre
18.11.1944 Hans-Peter Haberl	60 Jahre	20.11.1934 Albert Sporer	70 Jahre
27.11.1934 Richard Pinzenscham	70 Jahre	29.11.1944 Helmut Dähne	60 Jahre
01.12.1954 Anne Rieke	50 Jahre	02.12.1954 Rudolf Hierold	50 Jahre
02.12.1944 Manfred Anspann	60 Jahre	14.12.1934 Leo Holy	70 Jahre
23.12.1944 Werner Kobinger	60 Jahre	28.12.1939 Franz Paschek	65 Jahre

*Wir gratulieren herzlichst zum Wiegenfest und wünschen Glück und Gesundheit für die weiteren Lebensjahre.*

# HONDA

The Power of Dreams



350 m<sup>2</sup> Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtfahrzeugen,  
Verkauf, Beratung, Service, individuelle Finanzierungen,  
Meisterwerkstatt, Ersatzteile, Zubehör, Bekleidung,  
Motorradvermietung, Wintereinstellplätze.

**HONDA-Vertragshändler**

**MOTO  STAR**

**München**

**Motorrad-Meisterbetrieb**

W. Wegmann GmbH

mit moderner Werkstatt

81825 München · Bognerholweg 14 · ☎ 089/42 01 98 23-25

500 Meter S- + U-Bahn Trudering

[www.honda-motostar-muenchen.de](http://www.honda-motostar-muenchen.de)